



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung Oktober 2023

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINE DATEN	4
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	4
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	5
2	BAUMSCHULE	6
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	6
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	6
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	7
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	8
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	8
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	8
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	9
3.5	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ IHRES UNTERNEHMENS PRO KUNDE IM 3. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	10
3.6	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ BEIM KLASSISCHEN B&B-SORTIMENT IM 3. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	10
3.7	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ DES BAUMSCHULSORTIMENTES IM 3. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	11
3.8	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ IHRES UNTERNEHMENS PRO KUNDE IM 3. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	11
3.9	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ BEI HARTWAREN IM 3. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	12
3.10	WIE HAT SICH DIE NACHFRAGE NACH TORFREDUZIERTEN BZW. TORFFREIEN SUBSTRATEN IM 3. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	12
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	13
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	13
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	13
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
5	FRIEDHOFSGÄRTNER.....	15
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	15
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	16
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
6	GEMÜSEBAU	17
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	17
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	17
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	17
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	18
7	OBSTBAU	19
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?	19
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	19
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	20
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	20
8	ZIERPFLANZENBAU	21
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	21

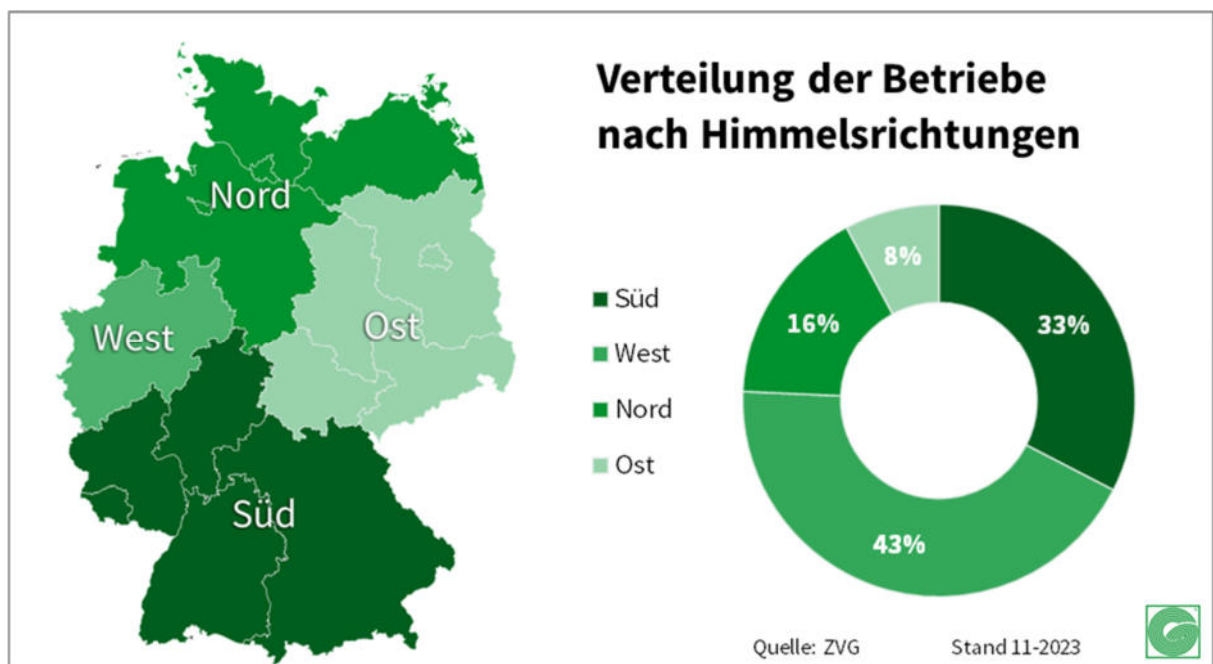
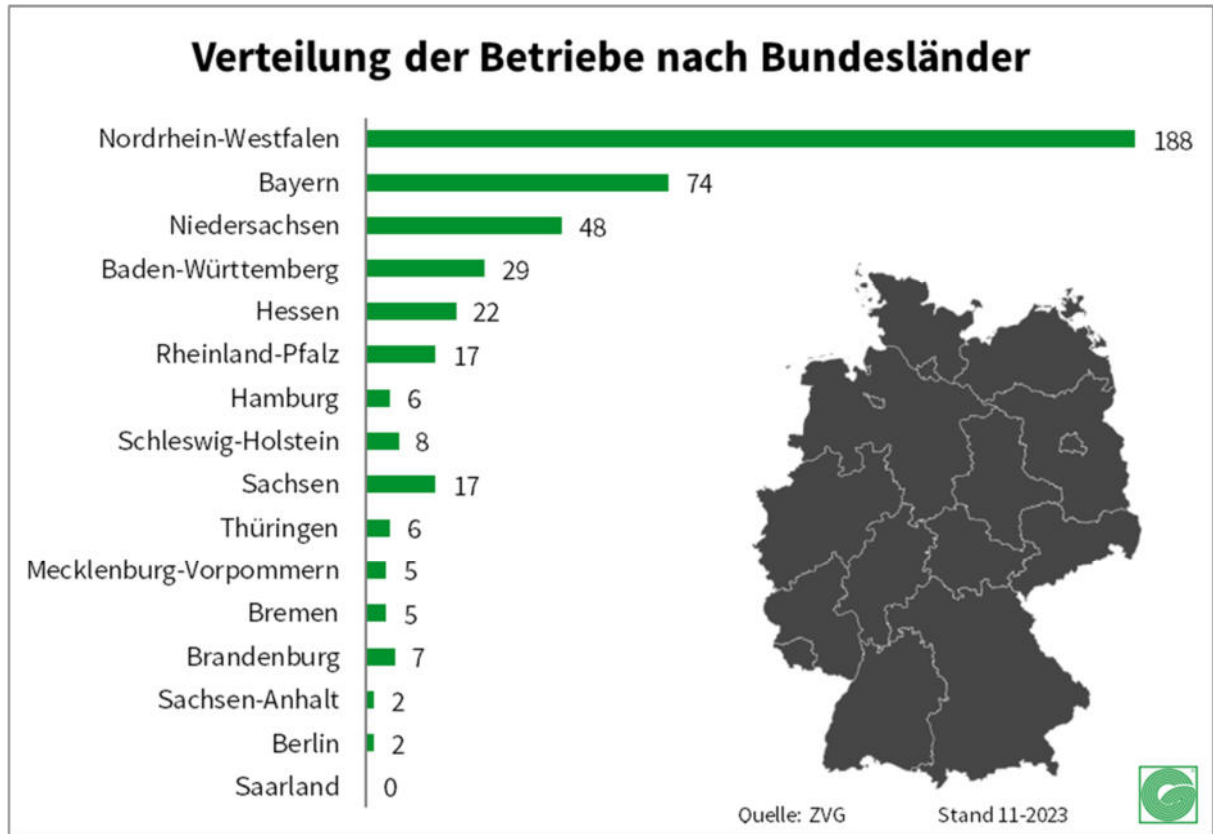
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	21
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	22
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	23
8.5	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ IHRES UNTERNEHMENS IM 3. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	24
8.6	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HABEN SICH ALLGEMEIN DIE EINKAUFSPREISE FÜR IHRE BETRIEBSMITTEL (INKL. ENERGIETRÄGER) IM 3. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	24
8.7	WIE HABEN SICH DIE PREISE FÜR IHRE PRODUKTE IM 3. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2022 ENTWICKELT?	25
8.8	WIEVIEL PROZENT IHRER AKTUELLEN PRODUKTION IST VERTRAGSANBAU?	25

HINWEIS: Sie können direkt zu Ihrer gewünschten Sparte gelangen, indem Sie im Inhaltsverzeichnis Ihre gewünschte Zielsparte anklicken.

1 Allgemeine Daten

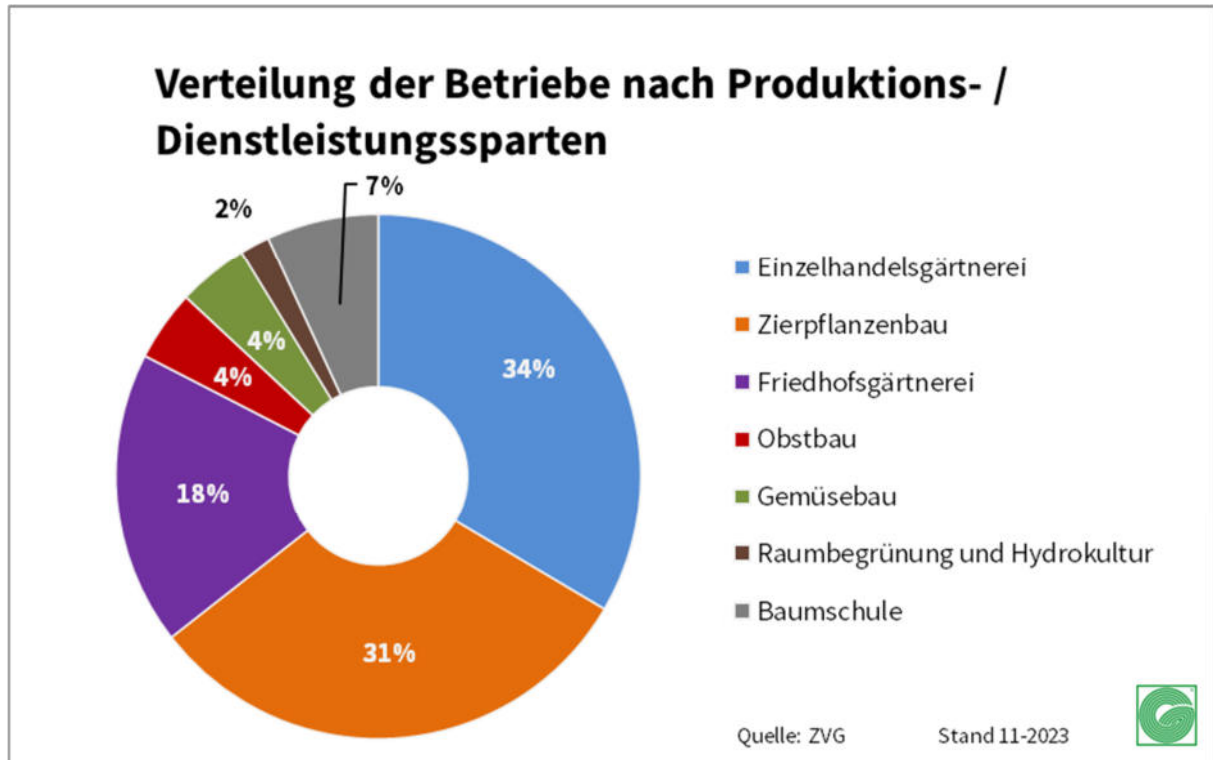
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 436)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 436)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

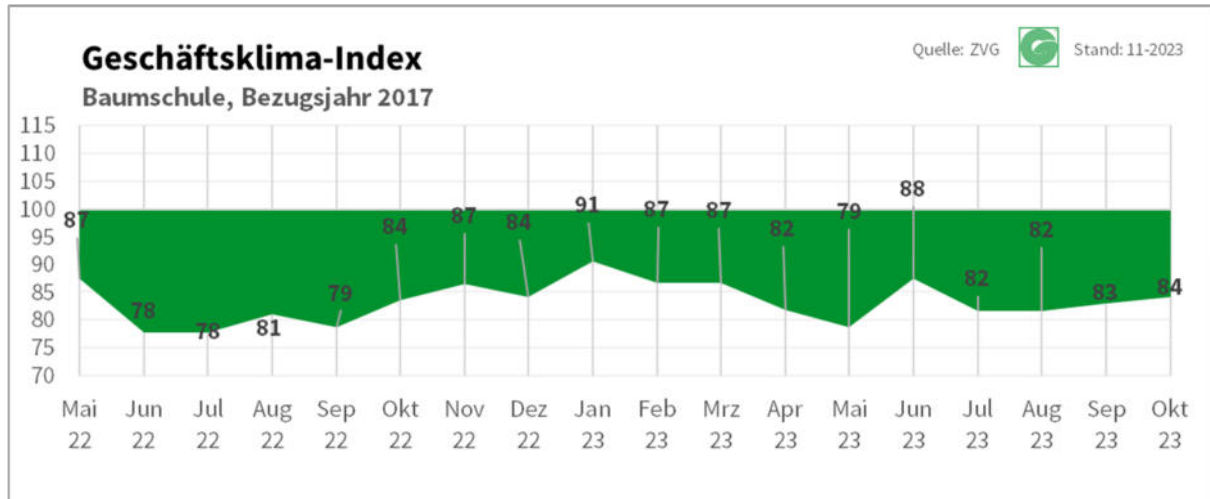
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

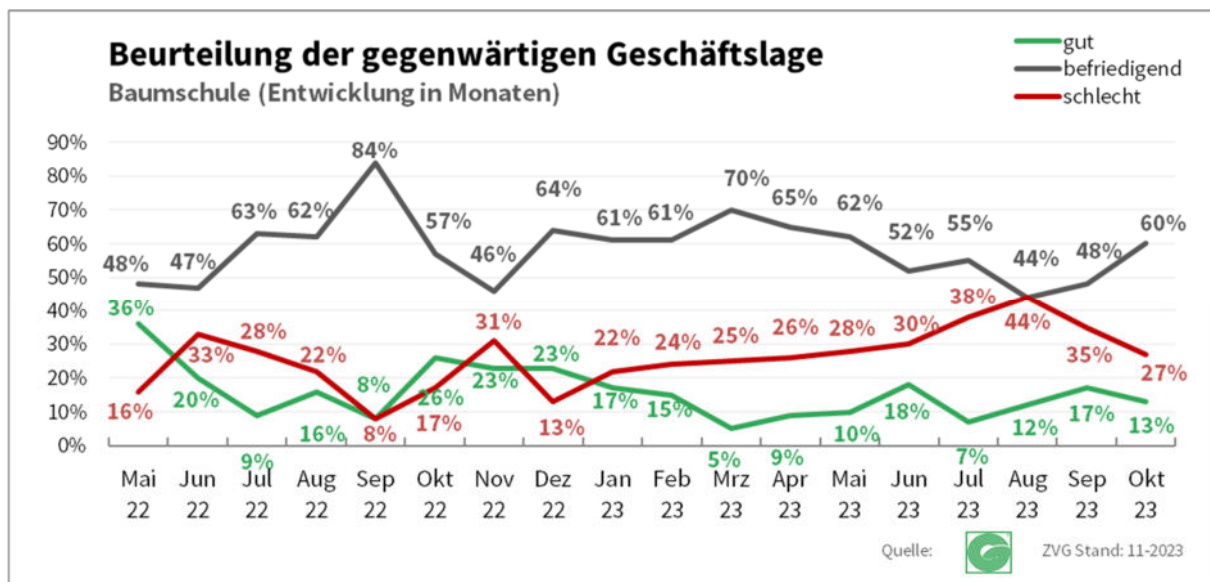
(Absolute Anzahl der Nennungen: 30)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im Vergleich zum September um 1 Punkt gestiegen und liegt aktuell bei 84 Punkten. Die Unternehmen erwarten in den kommenden Monaten schlechtere Geschäfte. Die aktuelle Geschäftslage schätzen sie ebenfalls leicht pessimistischer ein.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

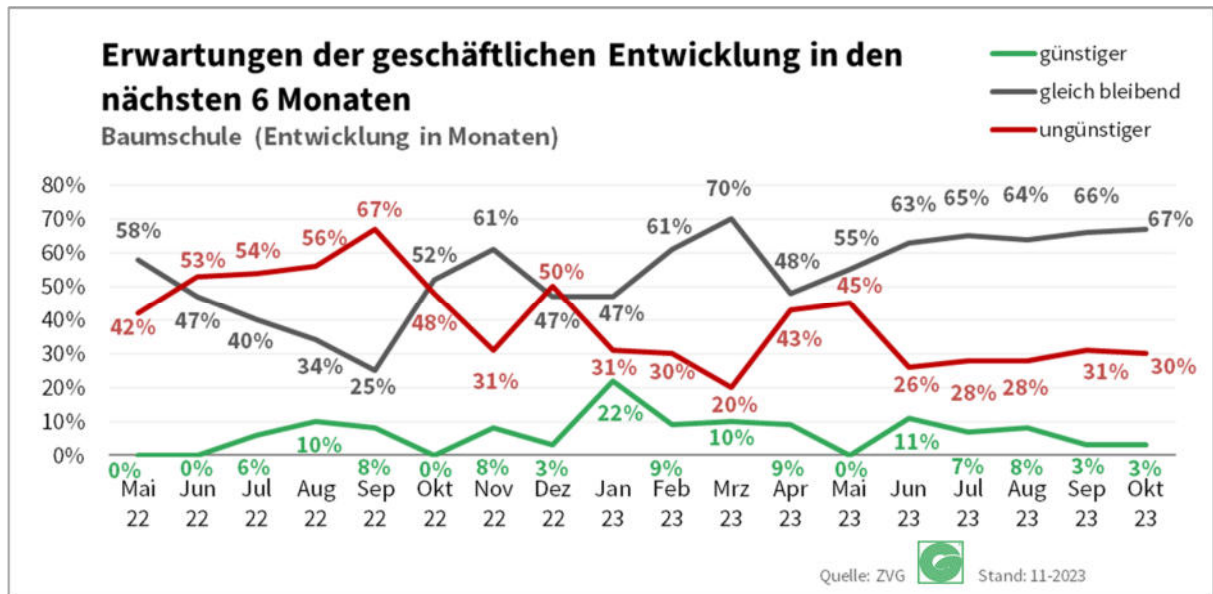
(Absolute Anzahl der Nennungen: 30)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist von 48% auf 60% gestiegen. Die Einschätzung einer „guten“ Geschäftslage ist von 17% auf 13% gesunken. 27% der Unternehmen schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein, damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 8 Prozentpunkte gesunken.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 30)

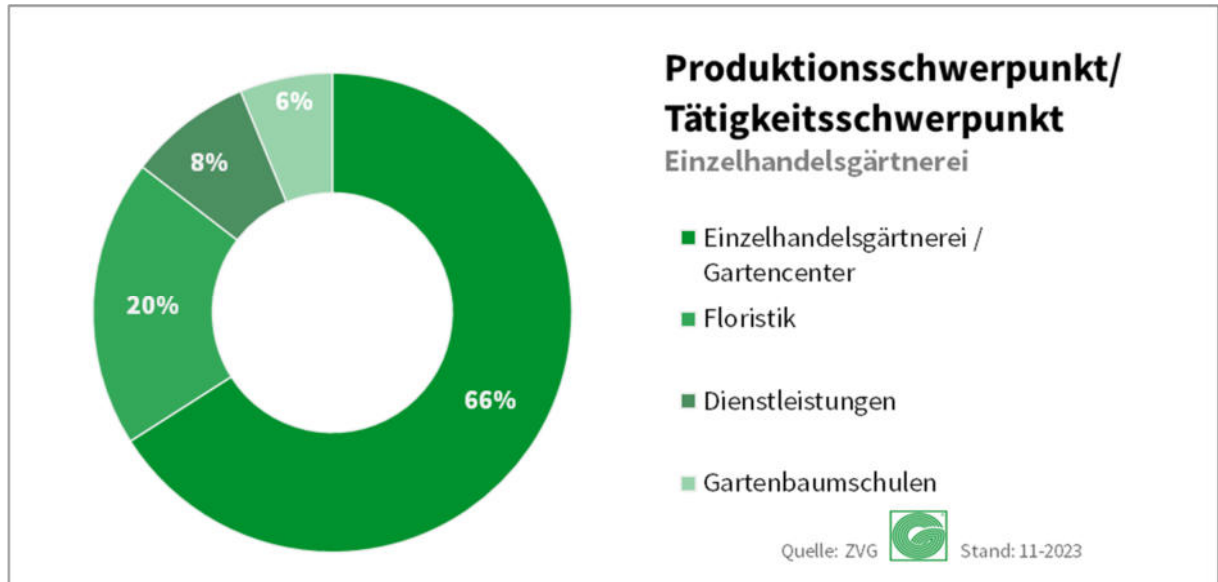


Die Anzahl der Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist zum Vormonat um 1 Prozentpunkt gestiegen und liegt aktuell bei 67%. Eine günstigere Entwicklung erwarten 3%. Damit ist der Wert im Vergleich zum Vormonat unverändert. Die Anzahl der Unternehmen, die eine „ungünstigere“ Entwicklung erwarten, ist im Vergleich zum Vormonat um 1 Prozentpunkt gesunken und liegt aktuell bei 30%.

3 Einzelhandelsgärtner

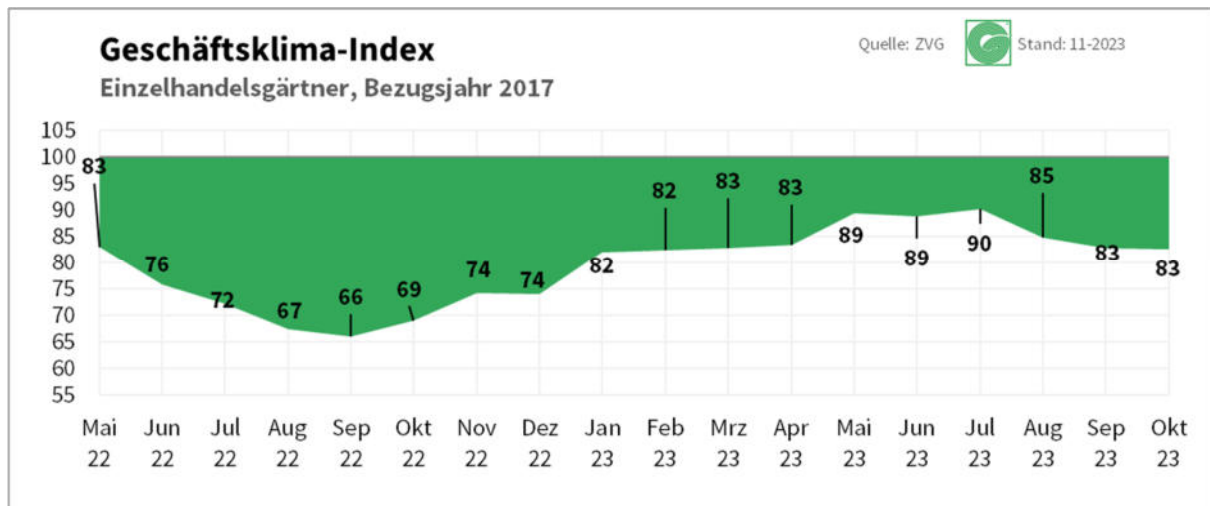
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 144)



3.2 Geschäftsklima-Index

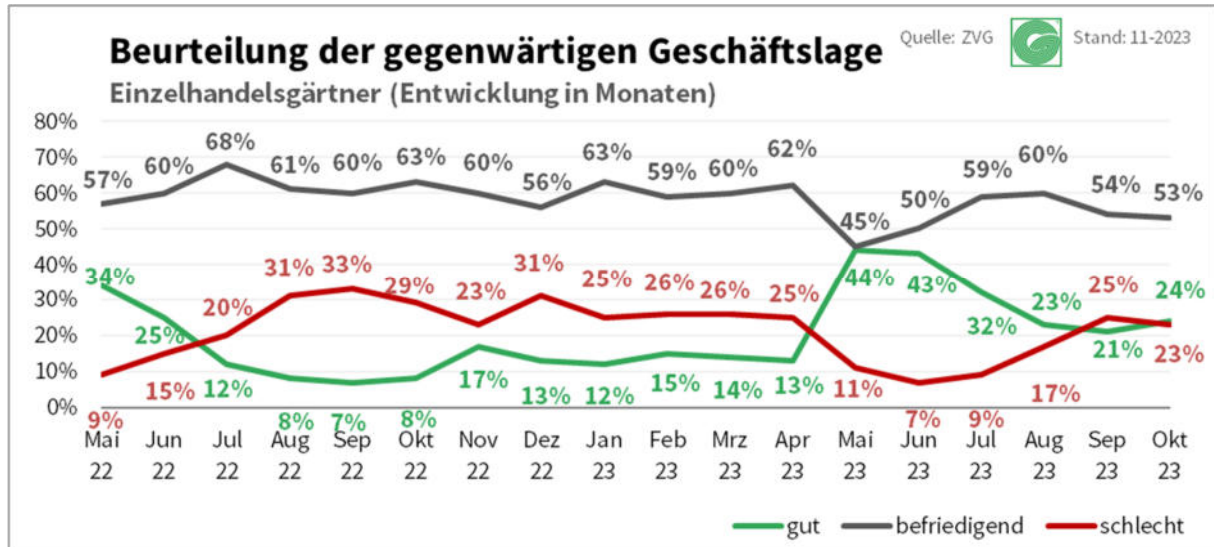
(Absolute Anzahl der Nennungen: 144)



Der Geschäftsklima-Index ist im Vergleich zum Vormonat mit 83 Punkten unverändert.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

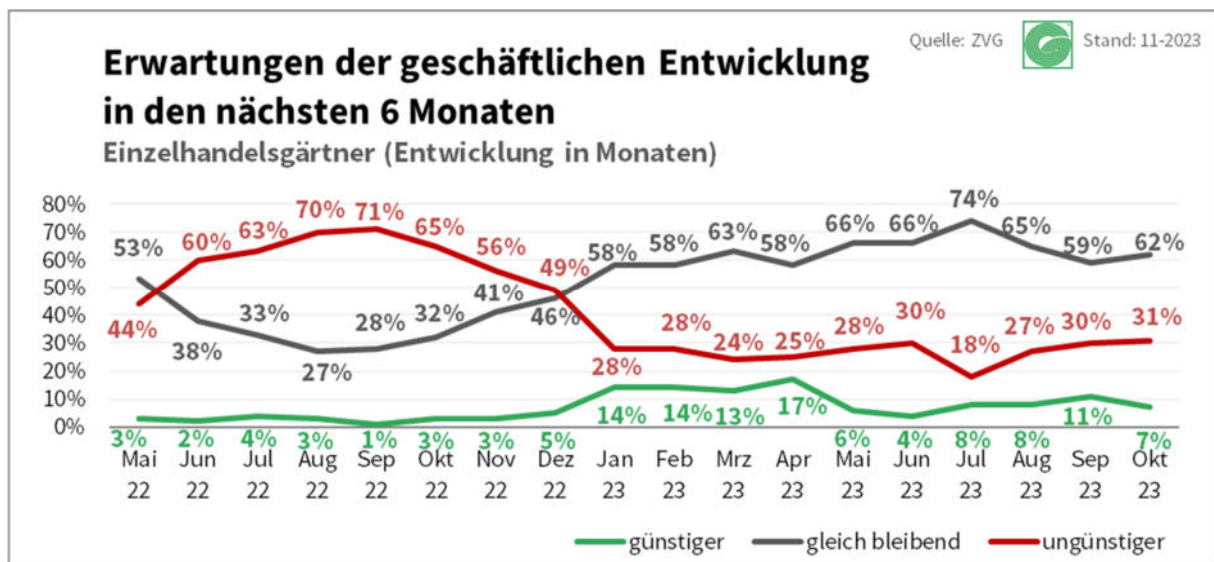
(Absolute Anzahl der Nennungen: 144)



Die Anzahl der Betriebe, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat, passend zur Weihnachtssaison um 3% gestiegen. Demnach ist ein leichter Rückgang von 2% bei den Betrieben zu verzeichnen, die eine schlechte Geschäftslage beurteilen.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

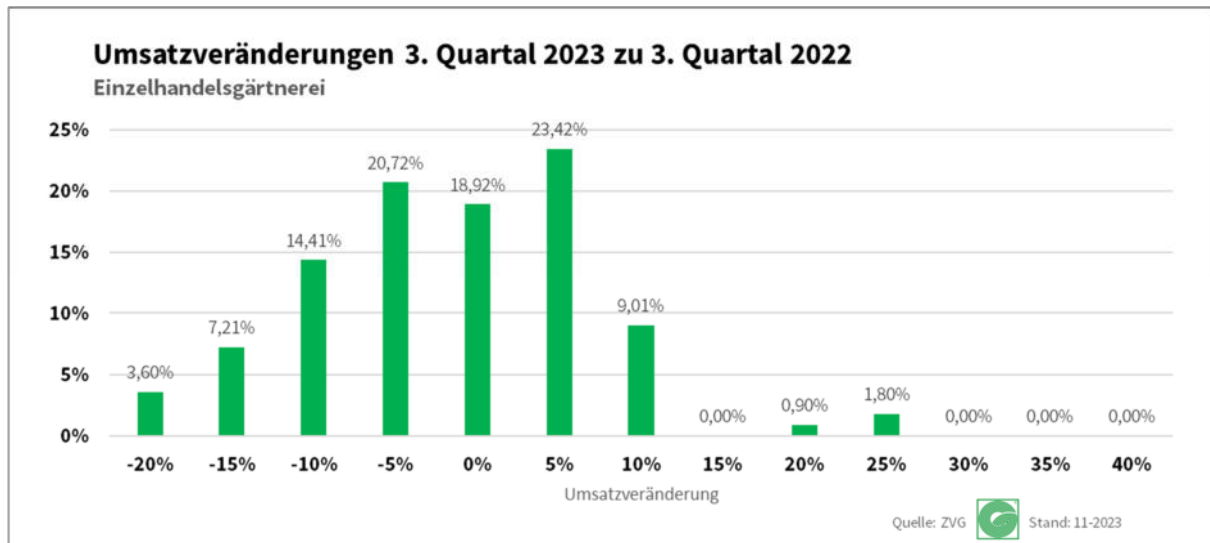
(Absolute Anzahl der Nennungen: 144)



Für die nächsten sechs Monate erwarten nur 7% der Betriebe eine „günstigere Entwicklung“. Eine „gleichbleibende Entwicklung“ wird von 62% der Betriebe erwartet. 31% der Betriebe erwarten eine „ungünstigere Entwicklung“. Welche Auswirkungen der Nahostkonflikt auf die Kaufentscheidungen der Endverbraucher hat, wird sich wohl erst in den kommenden Monaten zeigen.

3.5 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz Ihres Unternehmens pro Kunde im 3. Quartal 2023 im Vergleich zum 3. Quartal 2022 verändert?

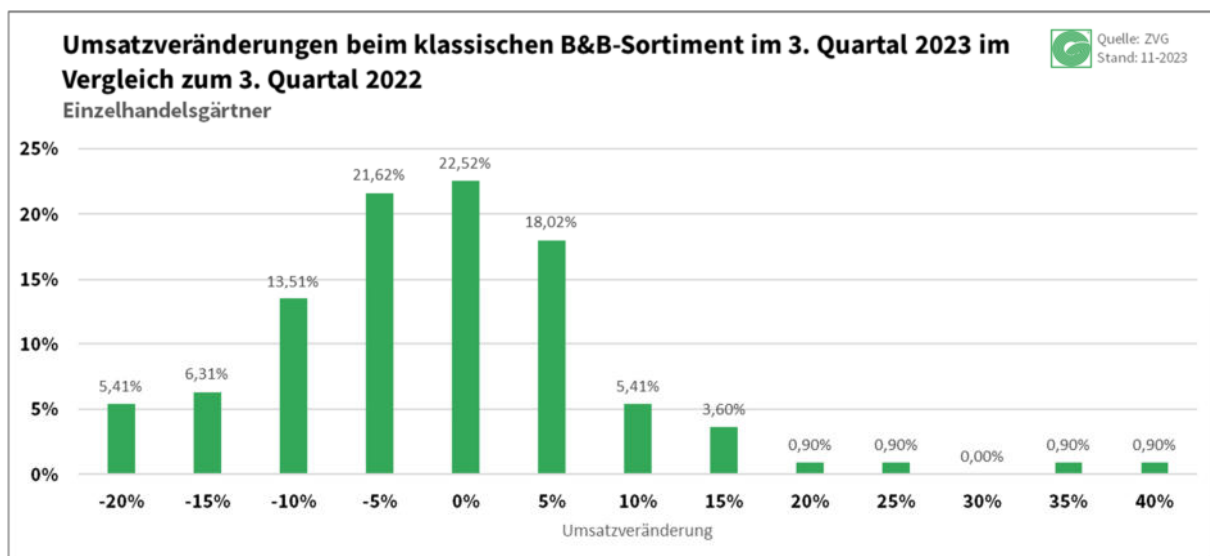
(Absolute Anzahl der Nennungen: 111)



Für das 3. Quartal 2023 gaben rund 46% der Befragten eine negative Umsatzabweichung im Vergleich zum Vorjahr an. Rund 35% der befragten Betriebe gab eine positive Umsatzsteigerung pro Kunde zum Vorjahr an.

3.6 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz beim klassischen B&B-Sortiment im 3. Quartal 2023 im Vergleich zum 3. Quartal 2022 verändert?

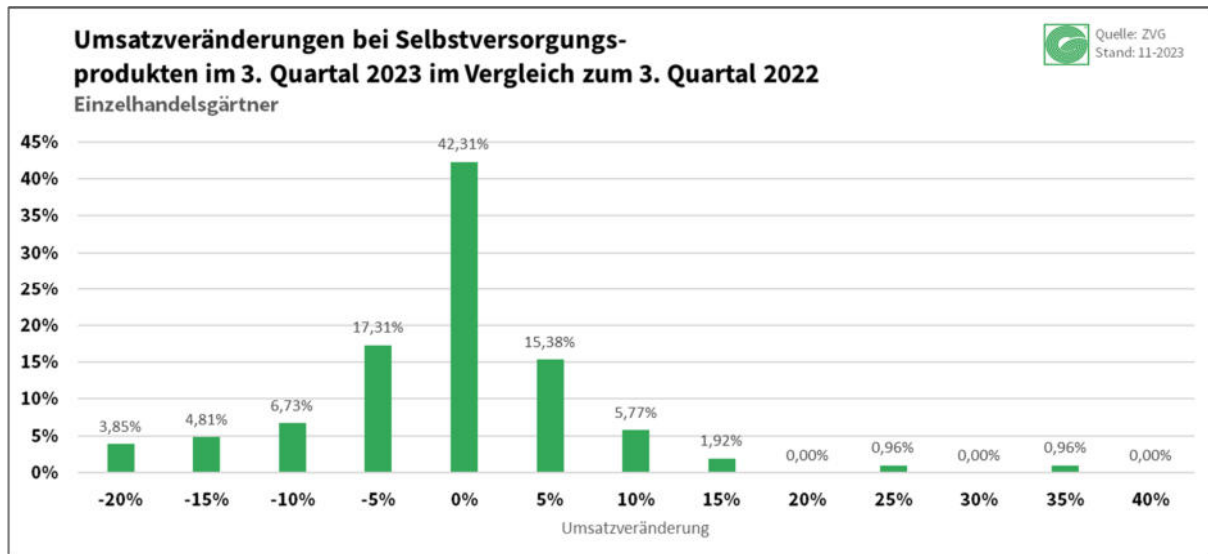
(Absolute Anzahl der Nennungen: 105)



Vergleicht man das klassische B&B Sortiment im Quartal 3 zum Vorjahr, so gaben 47% der Befragten eine negative Umsatzveränderung zum Vorjahr an. 23% erzielten das gleiche Niveau zum Vorjahr. Rund 31% der Befragten konnten eine positive Abweichung im B&B Sortiment erzielen.

3.7 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz bei Selbstversorgungsprodukten im 3. Quartal 2023 im Vergleich zum 3. Quartal 2022 verändert?

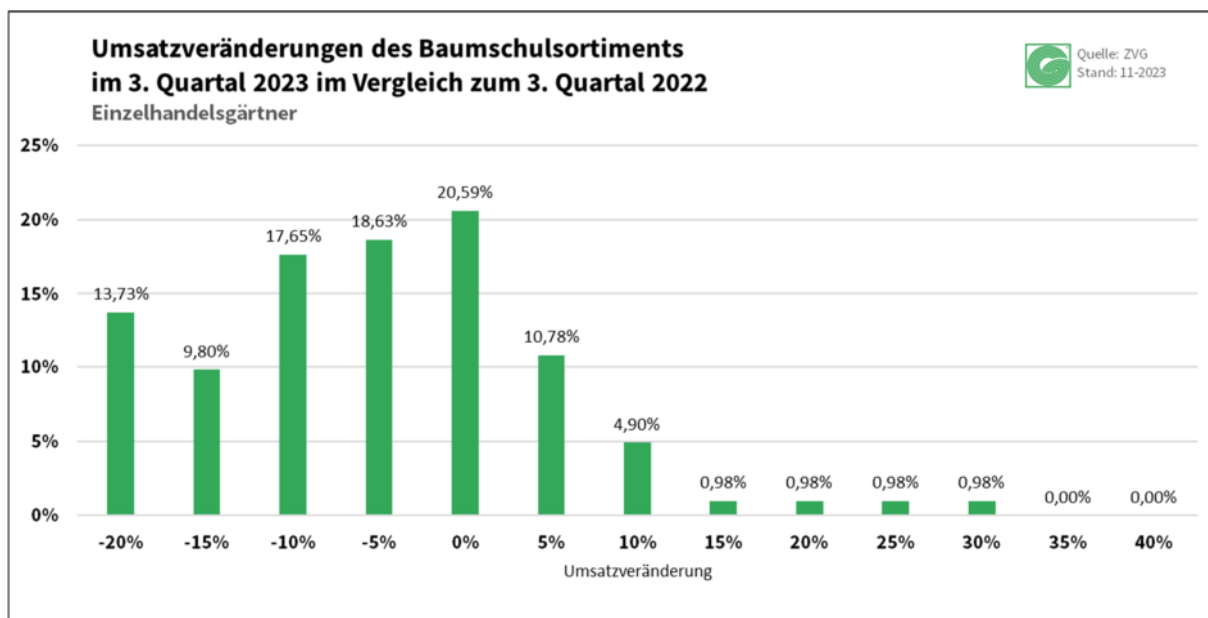
(Absolute Anzahl der Nennungen: 104)



Für Selbstversorgungsprodukte stellten ca. 42% der Befragten einen gleichbleibenden Umsatz zum Vorjahr fest. Eine negative Umsatzentwicklung zum Vorjahr stellten rund 33% der befragten Betriebe fest. Lediglich 25% konnten eine positive Entwicklung feststellen.

3.8 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz des Baumschulsortimentes im 3. Quartal 2023 im Vergleich zum 3. Quartal 2022 verändert?

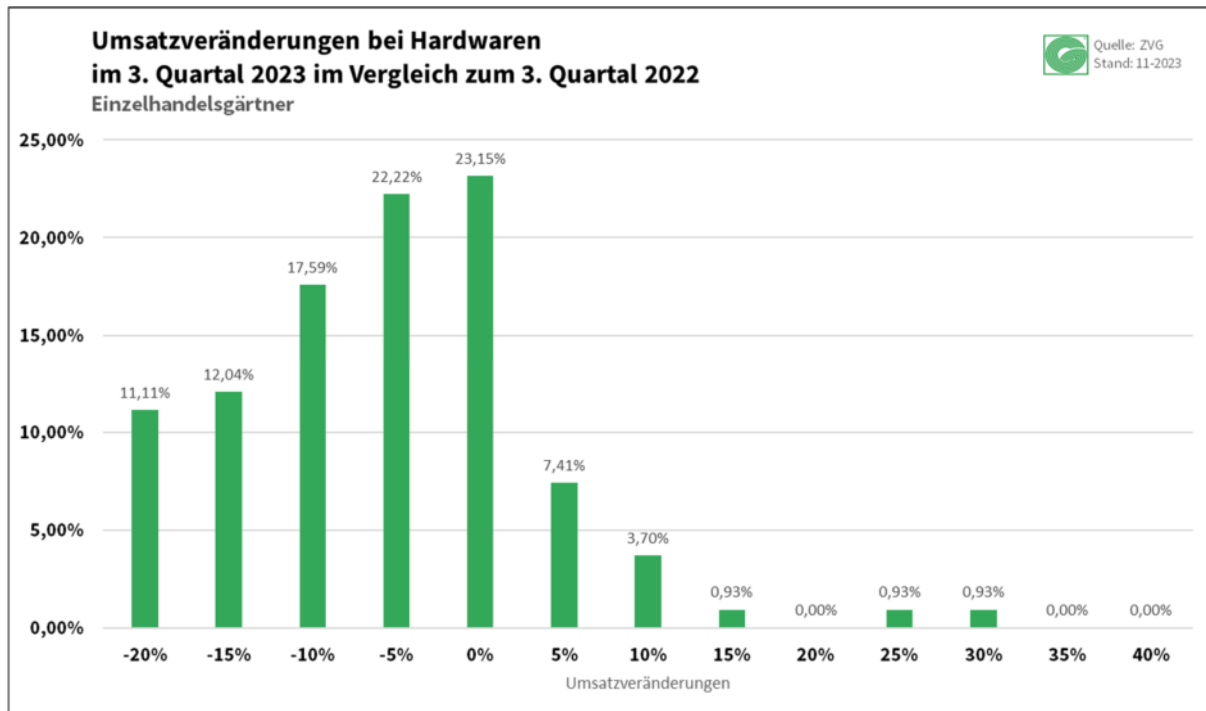
(Absolute Anzahl der Nennungen: 102)



Das Baumschulsortiment schneidet, wie auch schon im Frühjahr, im Vergleich zum Vorjahr schlechter ab. Rund 60% der Befragten gaben eine negative Umsatzveränderung an. Nur rund 20% konnten eine positive Entwicklung ermitteln. 21% der Befragten gaben einen gleichbleibenden Umsatz an.

3.9 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz bei Hartwaren im 3. Quartal 2023 im Vergleich zum 3. Quartal 2022 verändert?

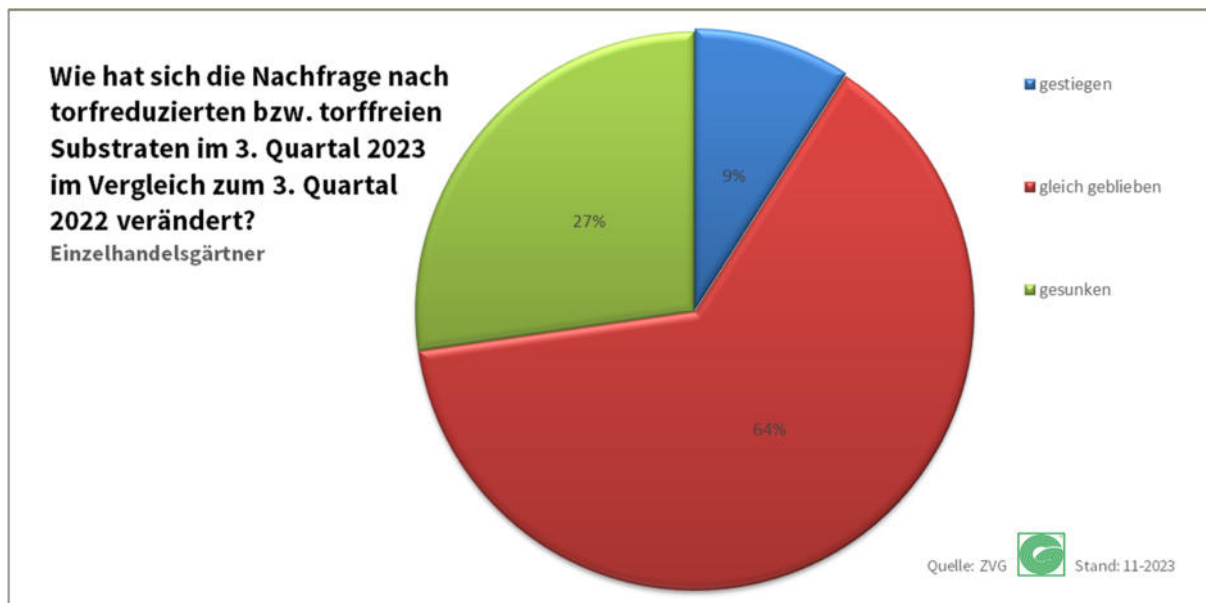
(Absolute Anzahl der Nennungen: 108)



Für den Bereich der Hartwaren spiegelte sich ein ähnliches Bild, wie beim Baumschulsortiment wider. Rund 63% gaben eine negative Umsatzveränderung zum Vorjahr an. Nur 14% gaben eine positive Entwicklung an.

3.10 Wie hat sich die Nachfrage nach torfreduzierten bzw. torffreien Substraten im 3. Quartal 2023 im Vergleich zum 3. Quartal 2022 verändert?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 110)

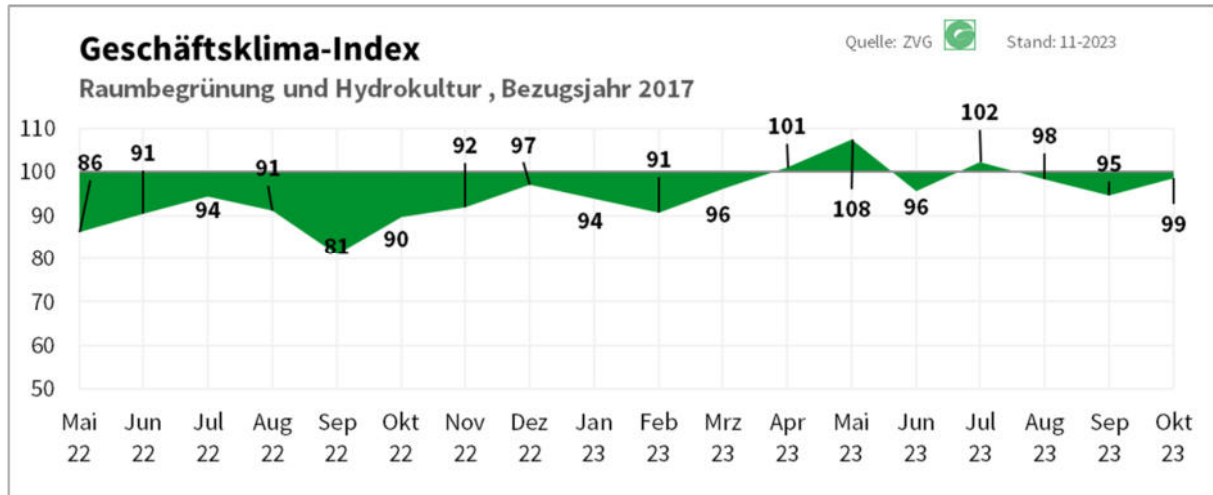


64% der Befragten gaben eine gleichbleibende Nachfrage an torfreduzierten und torffreien Substraten an. 27% stellten einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr fest.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

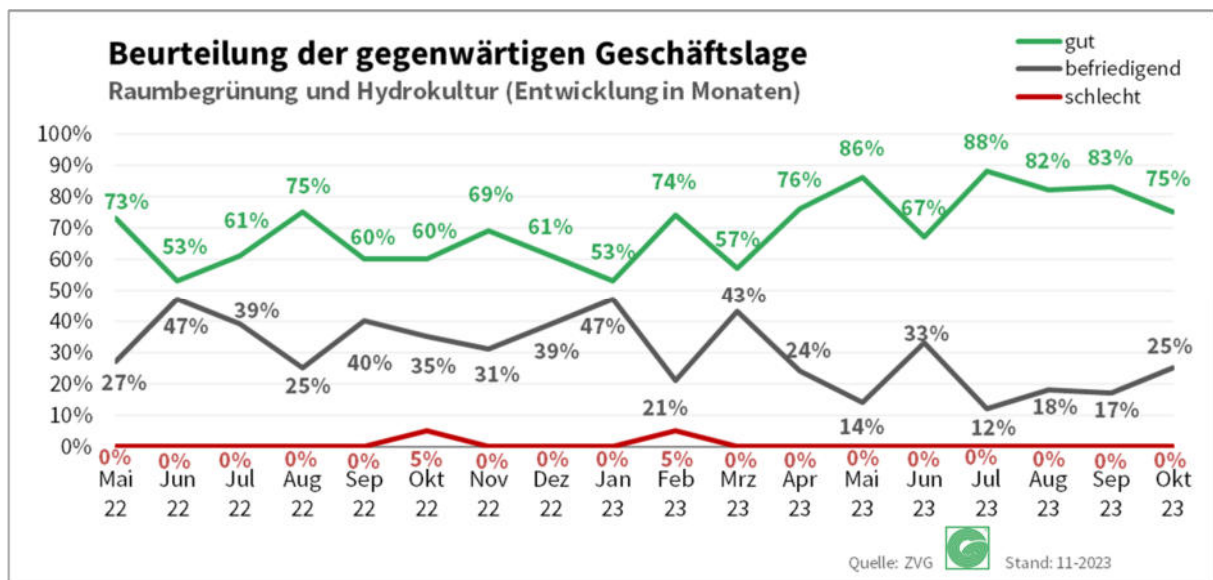
(Absolute Anzahl der Nennungen: 8)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im Oktober auf 99 Punkte gestiegen. Die aktuelle Geschäftslage wird leicht pessimistischer gesehen. Hingegen wird die zukünftige Geschäftslage positiver beurteilt.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

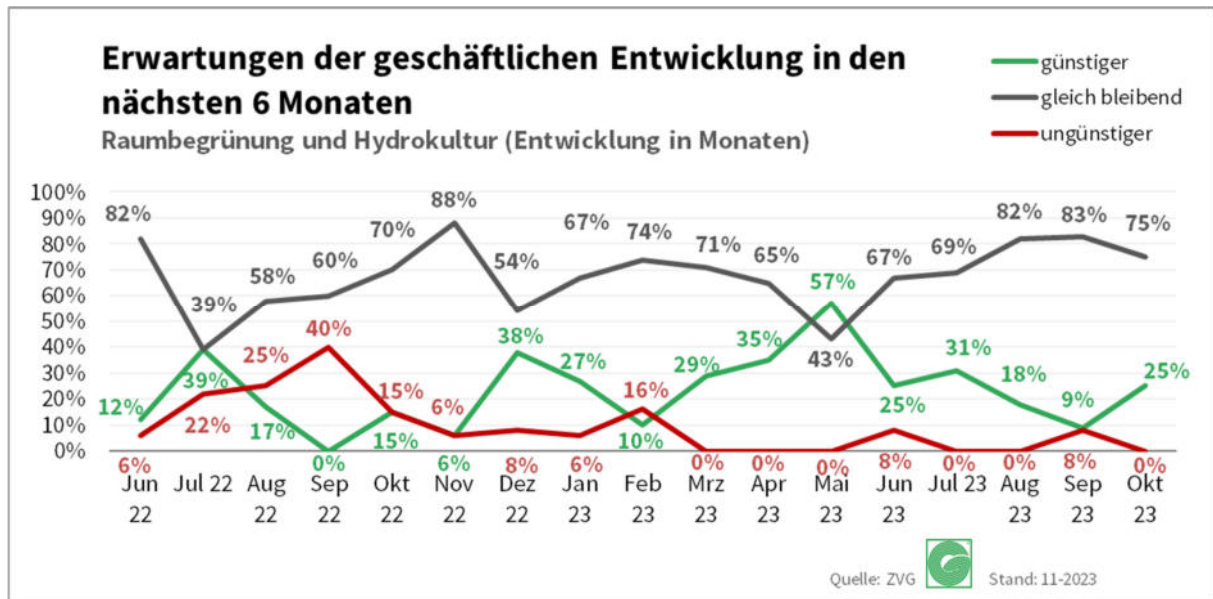
(Absolute Anzahl der Nennungen: 8)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat um 8 Prozentpunkte gesunken. Die Anzahl der Unternehmen, die ihre Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist um 8 Prozentpunkte gestiegen und liegt derzeit bei 25%. Die Einschätzung einer „schlechten Geschäftslage“ ist weiterhin bei 0%.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 8)

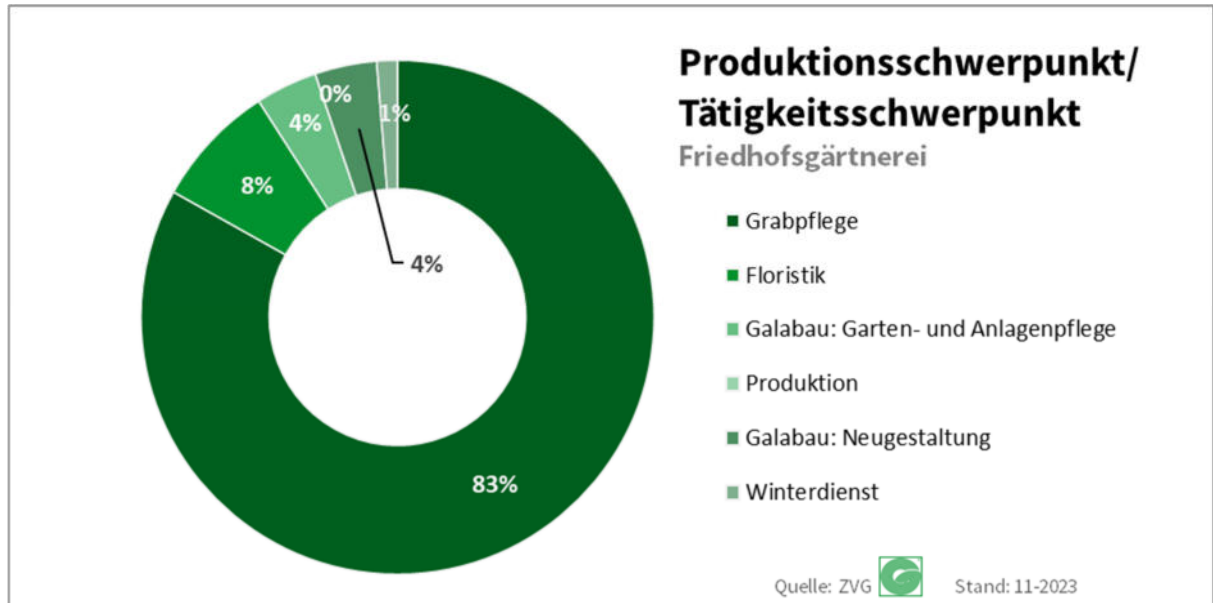


Die Anzahl der Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist auf 75% gesunken. Die Einschätzung einer „günstigeren Entwicklung“ ist von 9% auf 25% gestiegen. Die Erwartung einer „ungünstigeren Entwicklung“ ist von 8% auf 0% gesunken.

5 Friedhofsgärtner

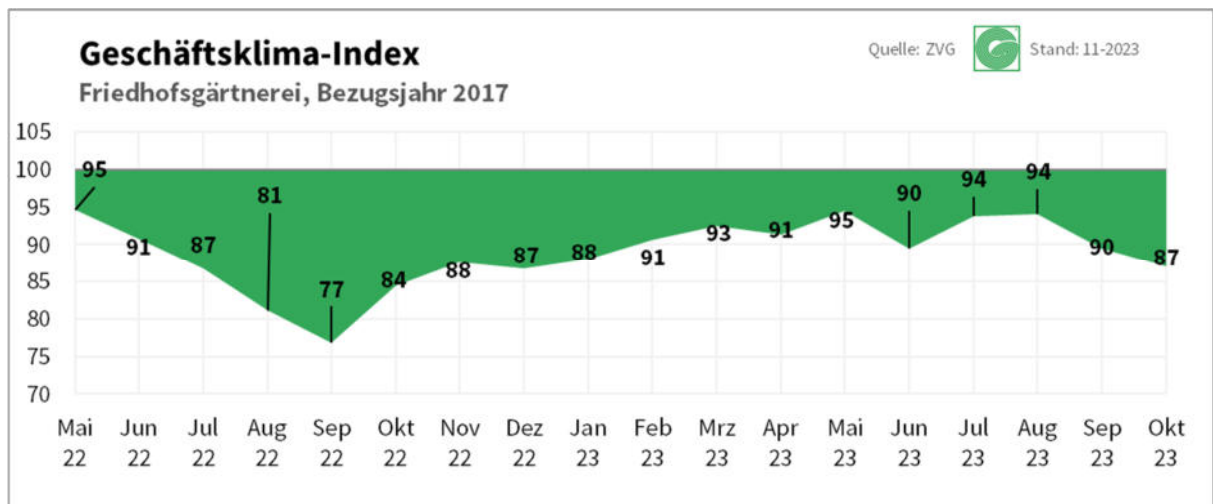
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 77)



5.2 Geschäftsklima-Index

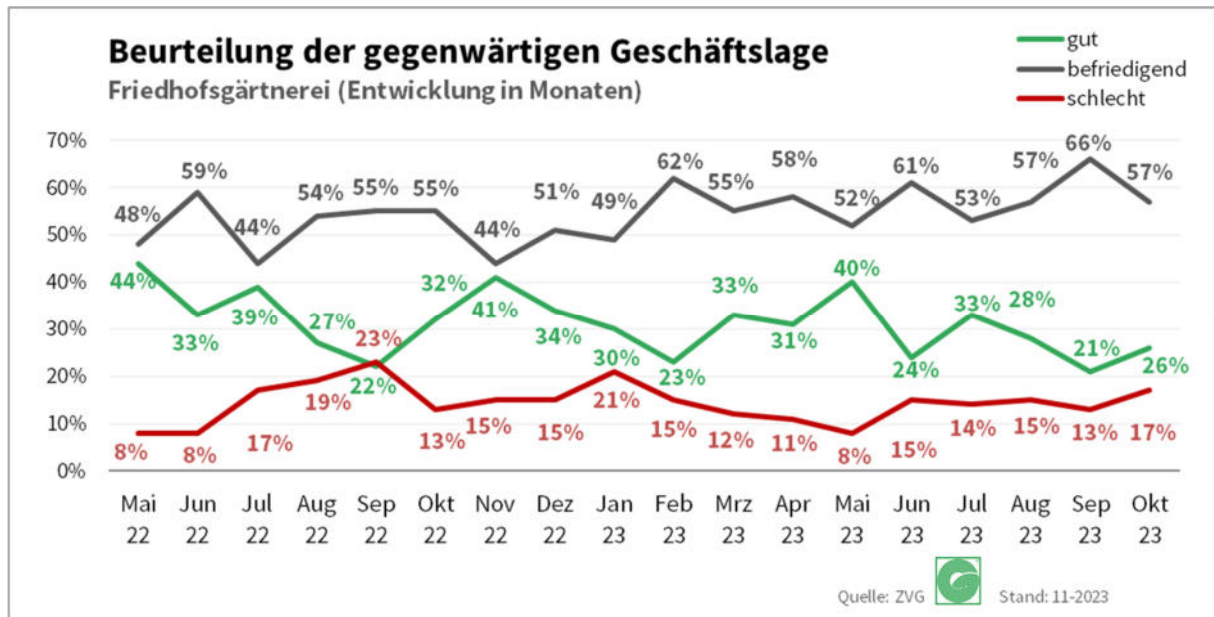
(Absolute Anzahl der Nennungen: 77)



Der Geschäftsklima-Index ist im Oktober um 3 Punkte auf 87 gefallen. Im Gegensatz zu den letzten Jahren ein ungewöhnlicher Abfall so kurz vor den Volkstrauertagen. Anscheinend gibt es Probleme wie die Kaufkraft der Bevölkerung, Fachkräftemangel und gestiegene Kosten, die den Index weiter drücken.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

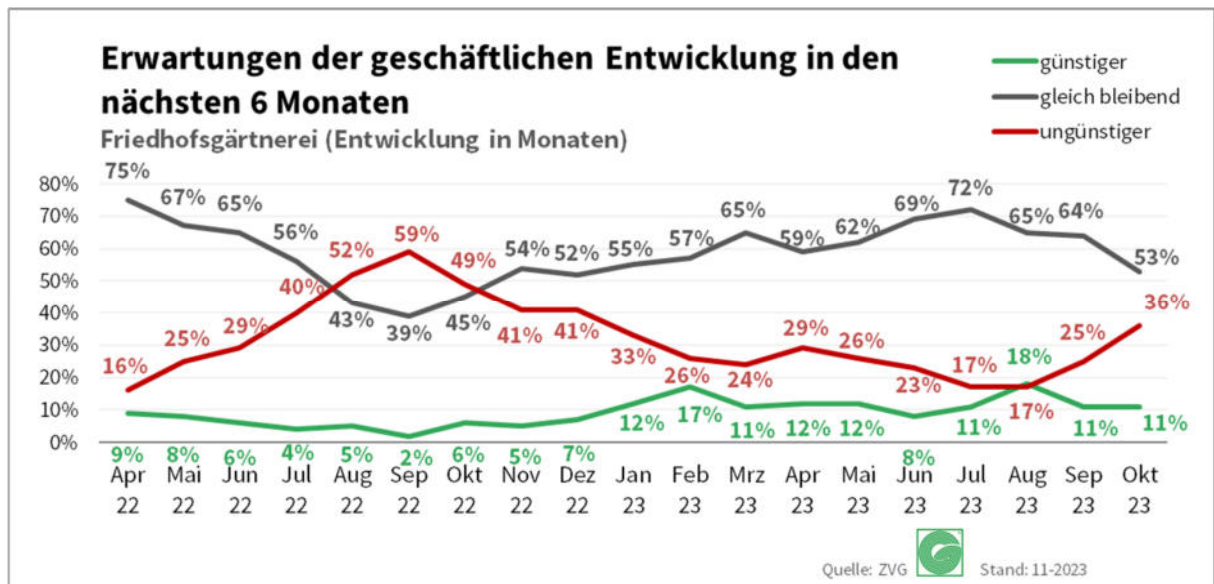
(Absolute Anzahl der Nennungen: 77)



Die Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage der Friedhofsgärtner zeigt einen heterogenen Trend. Der Anteil der Befragten, die ihre Lage als „gut“ beurteilten stieg um 5% auf 26%. Ebenso stieg die Beurteilung „schlecht“ um 4% auf 17%.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 77)

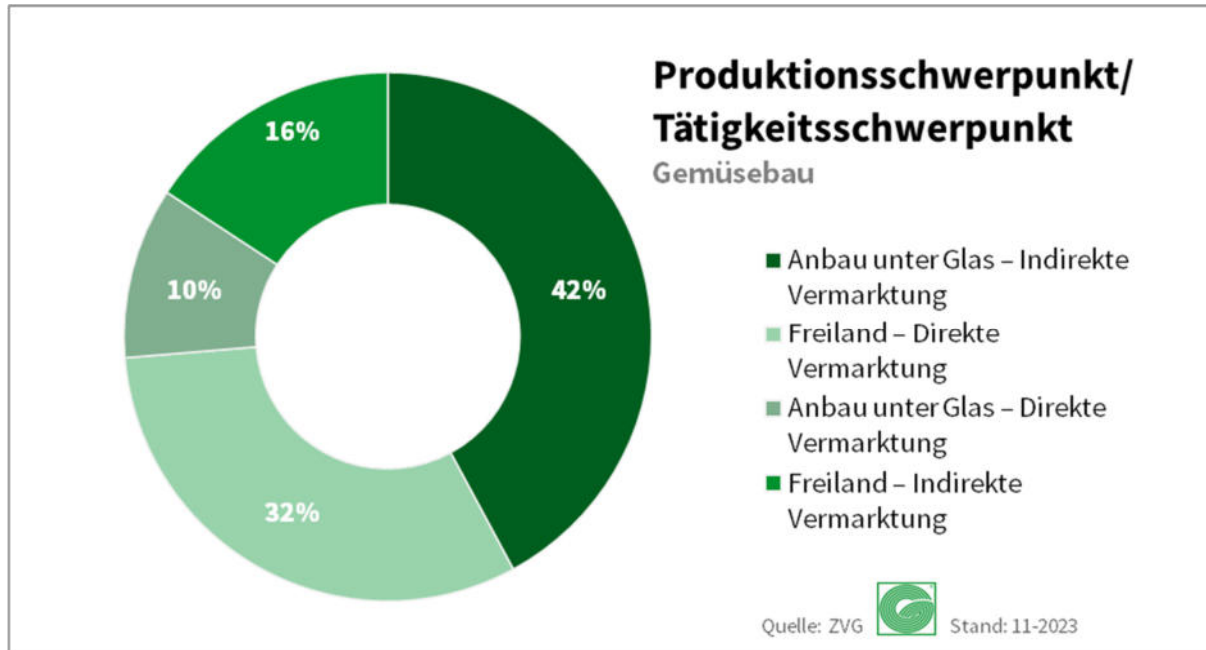


Die Erwartungen der geschäftlichen Entwicklung zeigen ein negatives Bild. Nur 11% schätzen ihre Entwicklung weiterhin als „günstiger“ ein. Die Erwartungshaltung „schlecht“ steigt allerdings seit August nahezu linear an. Im Oktober mit einer Zunahme von weiteren 11%.

6 Gemüsebau

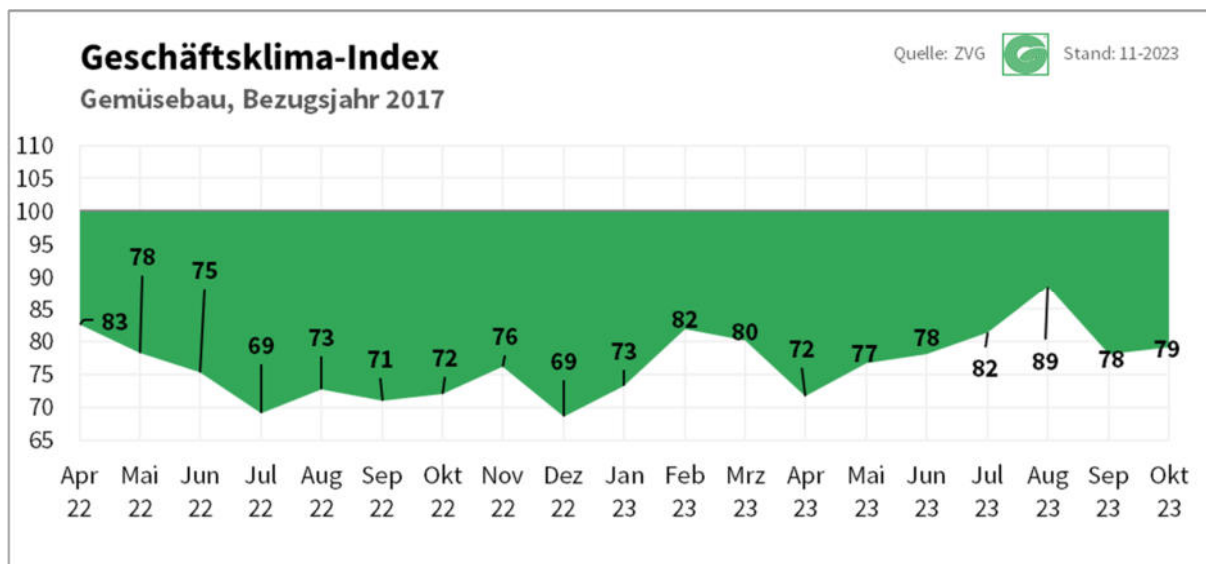
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

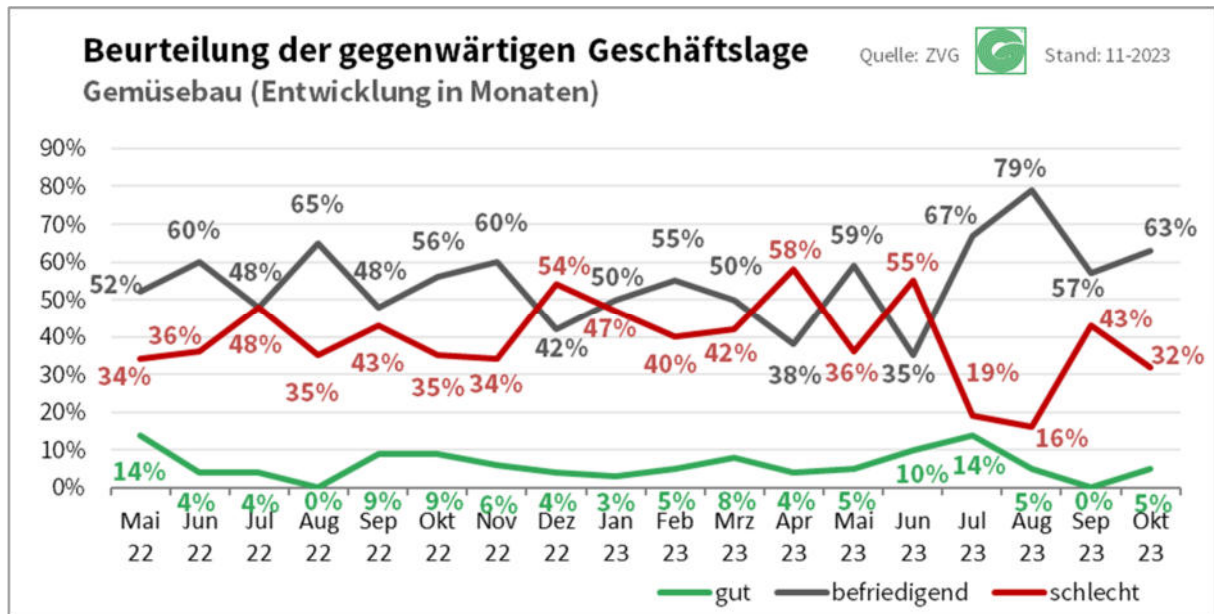
(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)



Die Stimmung bleibt auf dem Niveau des Vormonats eher pessimistisch. Die Produktionskosten bleiben weiterhin hoch. Angebote werden gut vermarktet, höherpreisige Ware hat Probleme am Markt.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

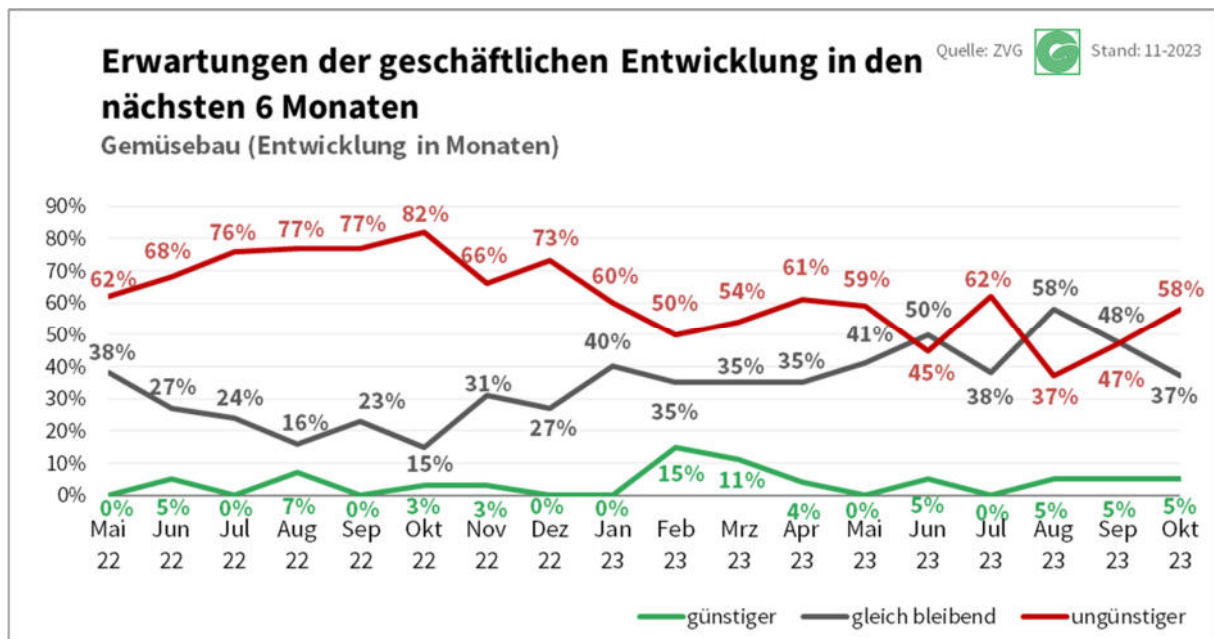
(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)



Die Stimmung in der Branche bleibt tendenziell schlecht, nur eine seichte Verbesserung zum Vormonat. Gründe sind weiterhin die hohen Produktions- und Lohnkosten bei gleichbleibender Marktlage. Preiswerte Ware wird vom Verbraucher nachgefragt.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)

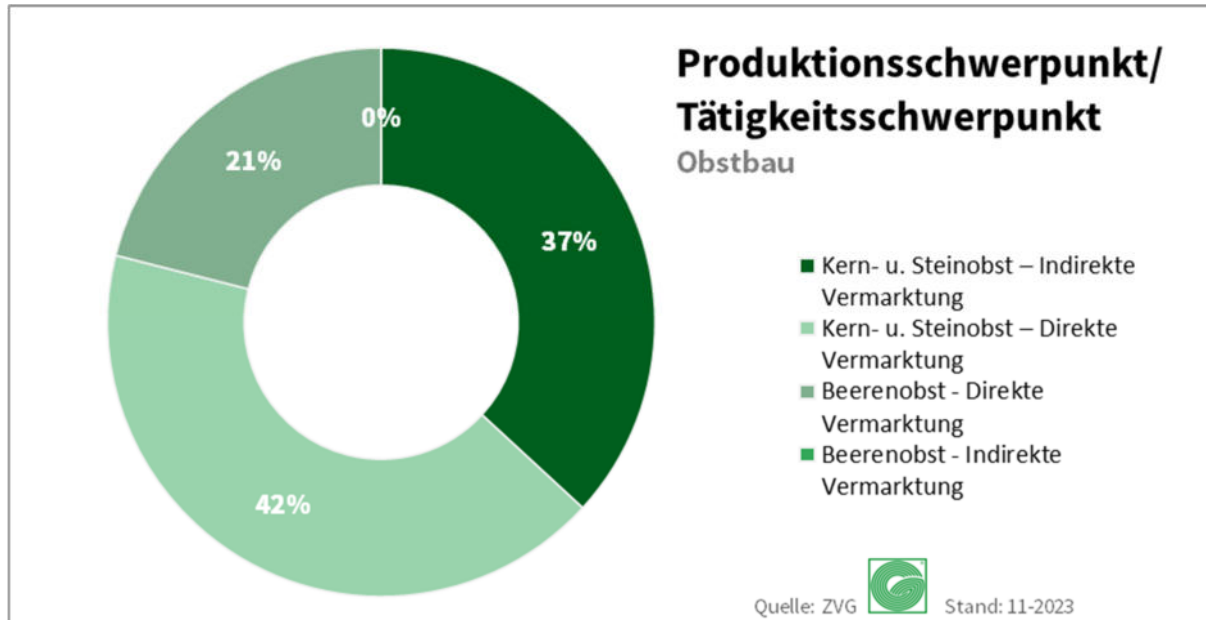


Die Aussicht in der Branche trübt sich wieder. Neue Vorgaben zu Stoffstrombilanzen und Mindestlohnsteigerung auf 12,41€ stehen zum Jahreswechsel an.

7 Obstbau

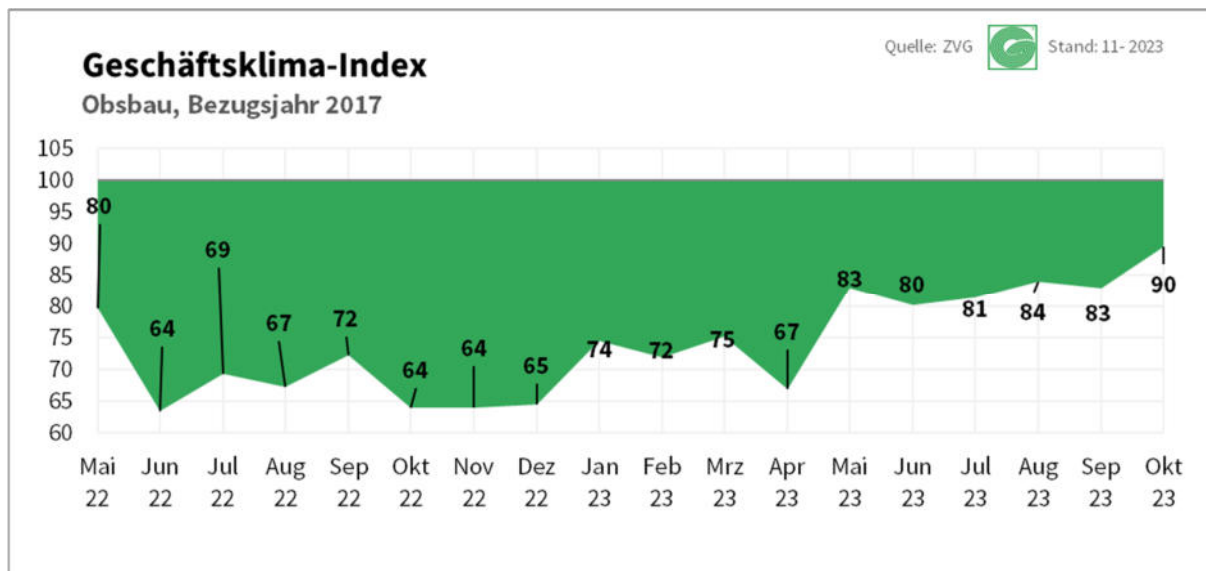
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)



7.2 Geschäftsklima-Index

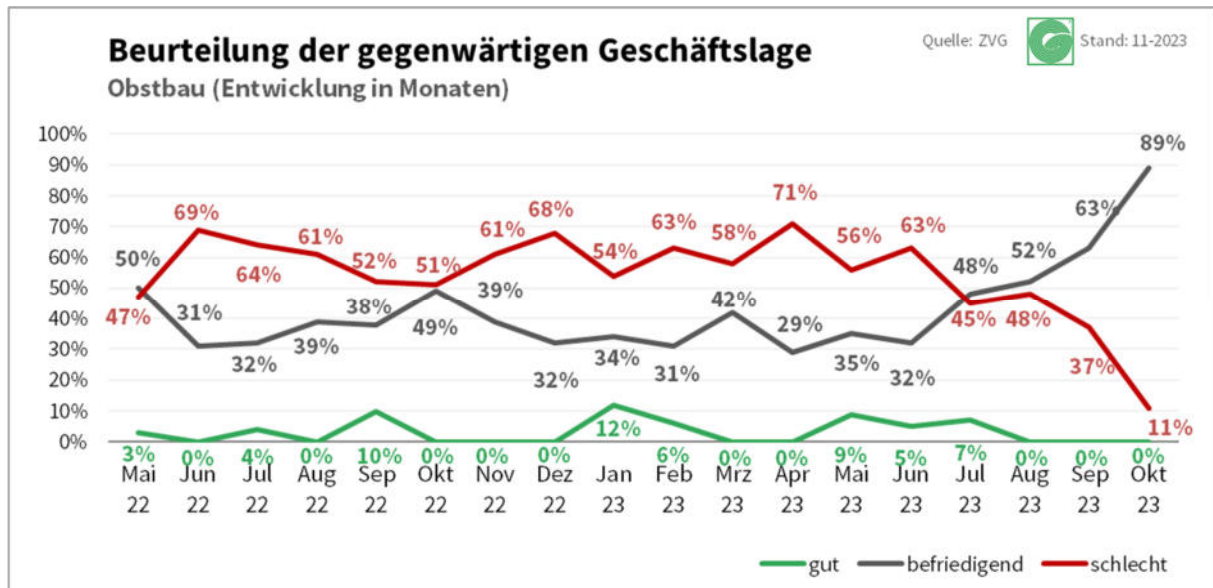
(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)



Ein erfreulich stabiler Apfelmarkt sorgt für eine verbesserte Stimmung....

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

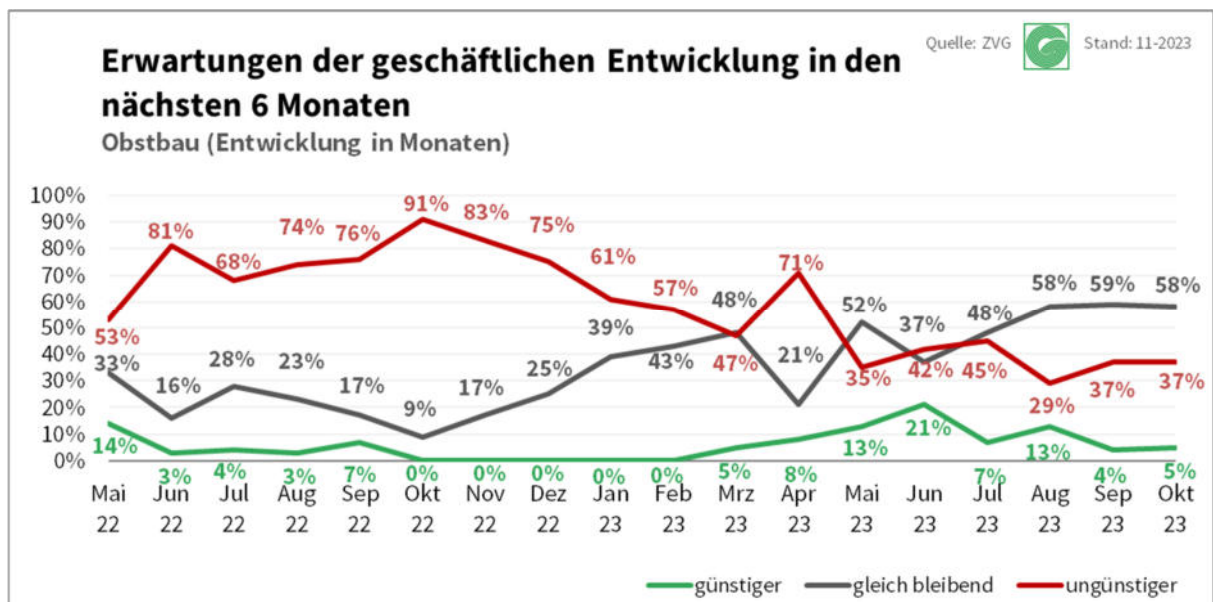
(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)



S.O.

7.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)

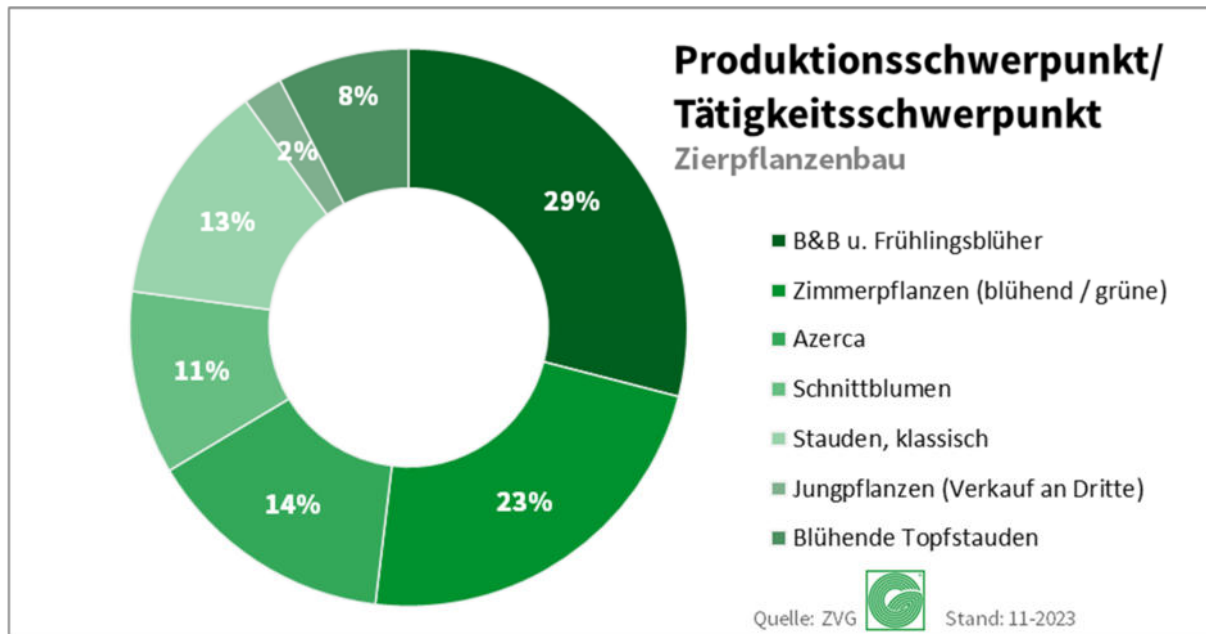


Für die Kernobst-Vermarktungssaison 2023/24 zeichnet sich ein stabiler Verlauf ab, die Apfelproduzenten können „etwas Luft schnappen“. Die grundsätzlichen Probleme der im Wettbewerb mit Importen extrem hohen Produktionskosten im Obstbau sind jedoch absehbar nicht zu lösen und verunsichern die Branche.

8 Zierpflanzenbau

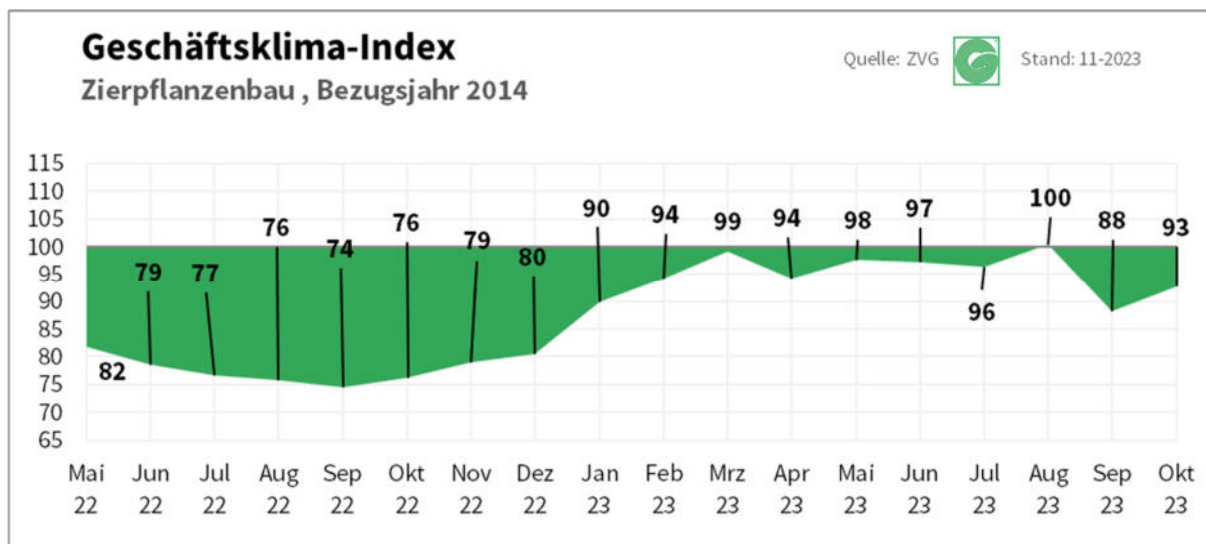
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 130)



8.2 Geschäftsklima-Index

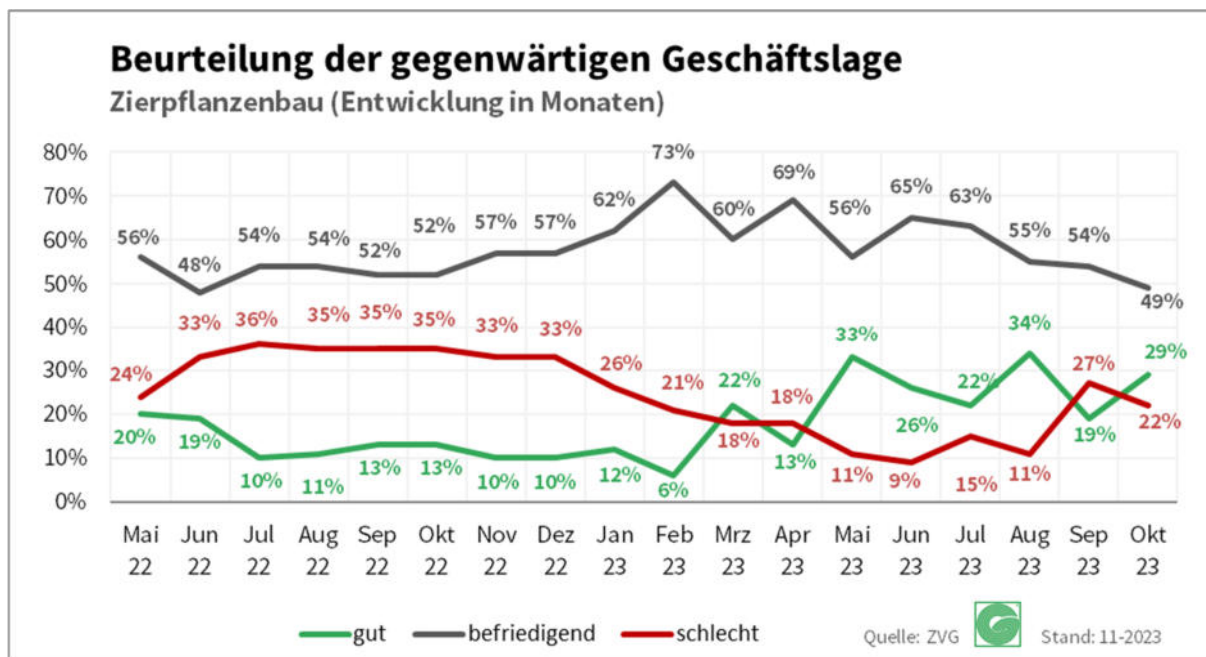
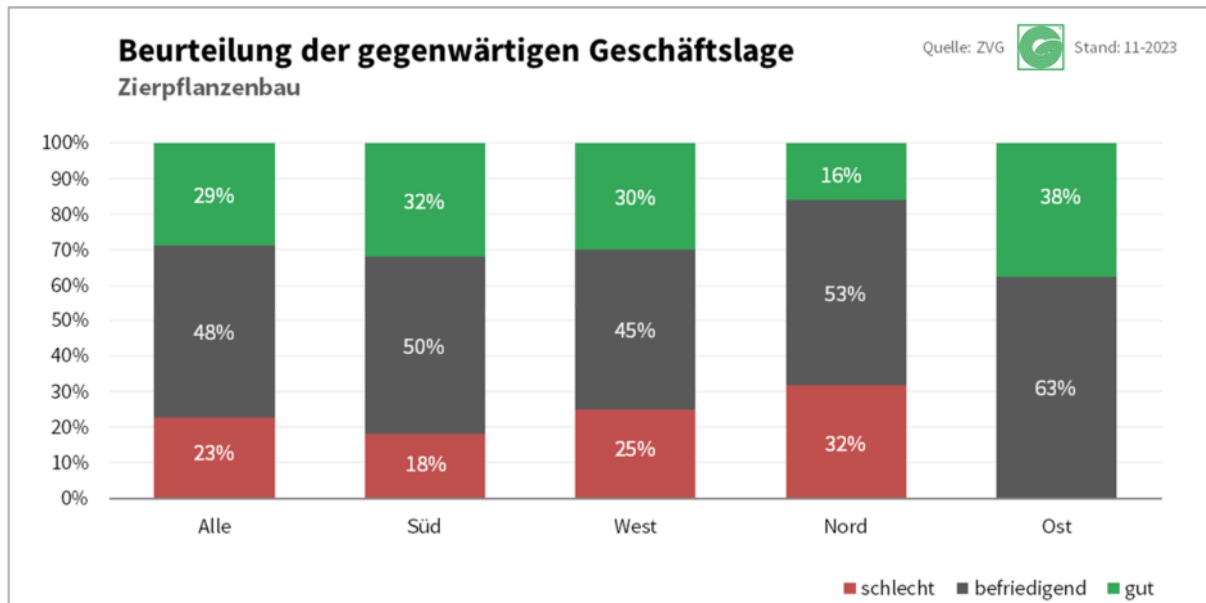
(Absolute Anzahl der Nennungen: 131)



Endlich setzt Herbstwetter ein und der Absatz der Herbstprodukte nimmt an Fahrt auf. Getragen von der aktuellen Stimmung verbessert sich der Index damit auf immerhin wieder 93 Punkte.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

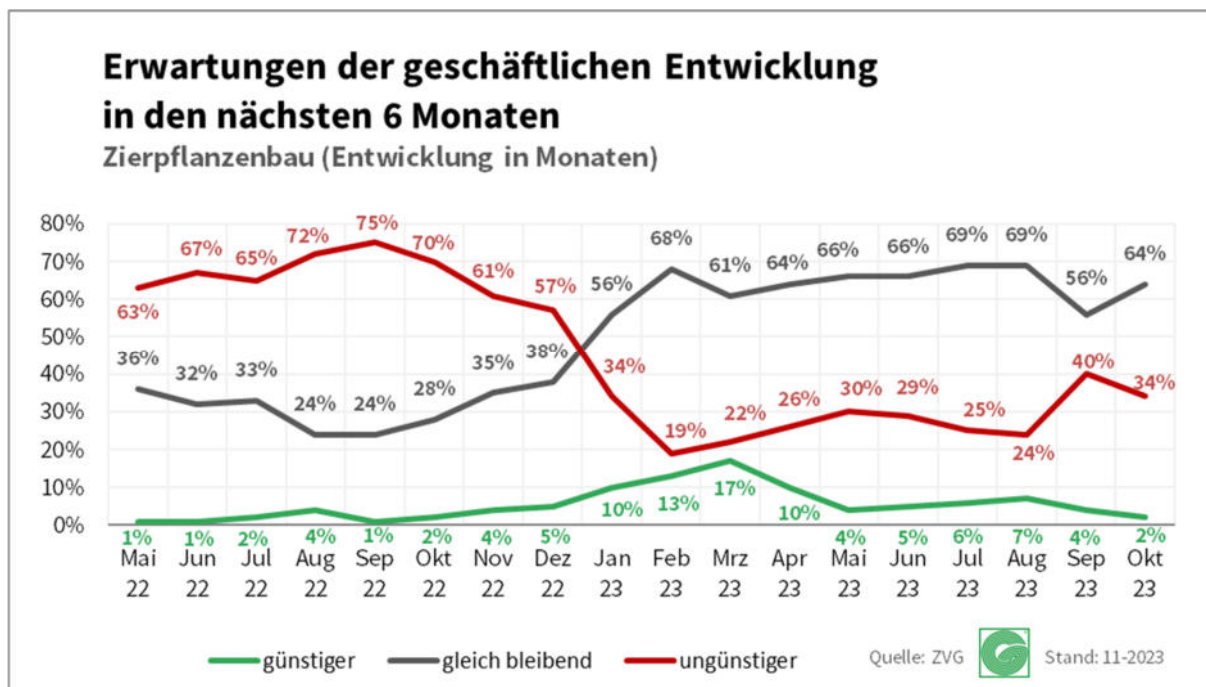
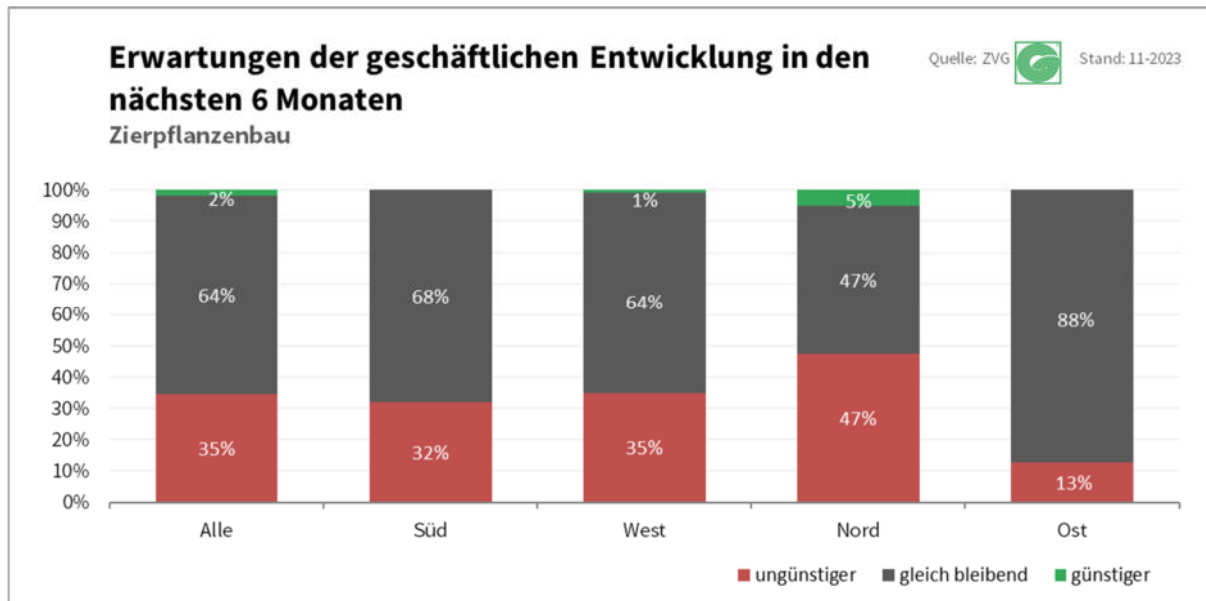
(Absolute Anzahl der Nennungen: 132, Süd 28, West 77, Nord 19, Ost 8)



Die aktuelle Stimmung wird von dem überwiegenden Teil der Produzenten wieder verhalten positiv bewertet. Es zeigt sich auch in diesem Jahr einmal mehr, dass das Wetter, neben allen anderen Krisen, auf den Zierpflanzenmarkt den nachhaltigsten Einfluss hat. Die Sommerbepflanzung kann endlich gegen Herbstpflanzen ausgetauscht werden. Es bleibt abzuwarten, ob noch alle Sätze abverkauft werden können.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

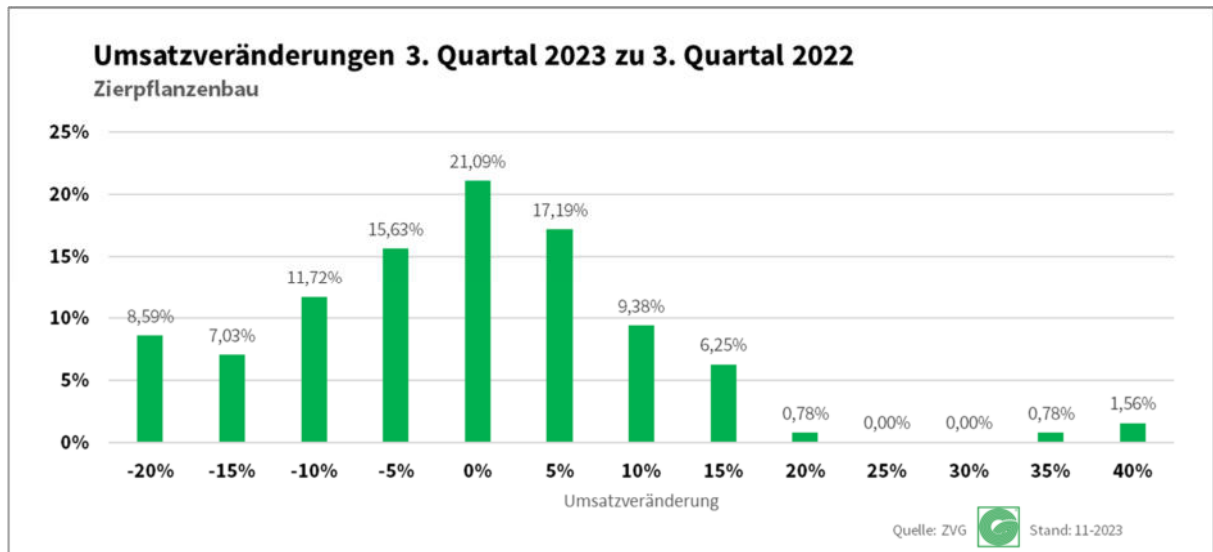
(Absolute Anzahl der Nennungen: 132, Süd 28, West 77, Nord 19, Ost 8)



Die Erwartungen für die nächsten Monate bleiben verhalten. Die Optimisten haben deutlich an Boden verloren. Unsicher bleibt nach wie vor die Energiesituation. Der Umstieg auf alternative Energieträger bleibt unkalkulierbar und stellt für die Betriebe eine große Herausforderung in der Betriebsentwicklung dar.

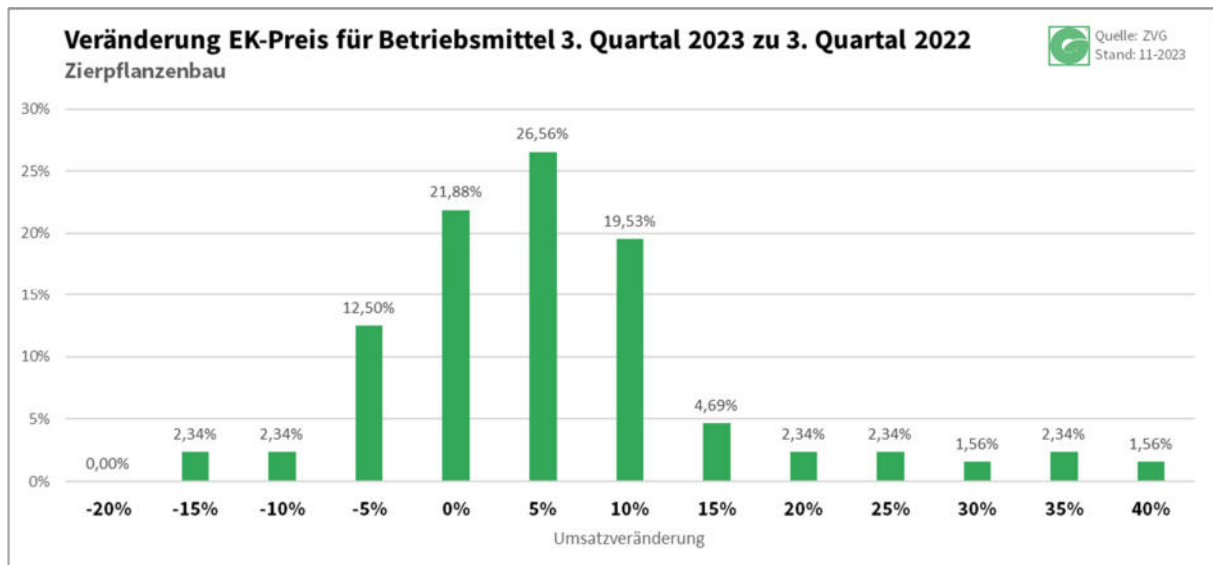
8.5 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz Ihres Unternehmens im 3. Quartal 2023 im Vergleich zum 3. Quartal 2022 verändert?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 128)



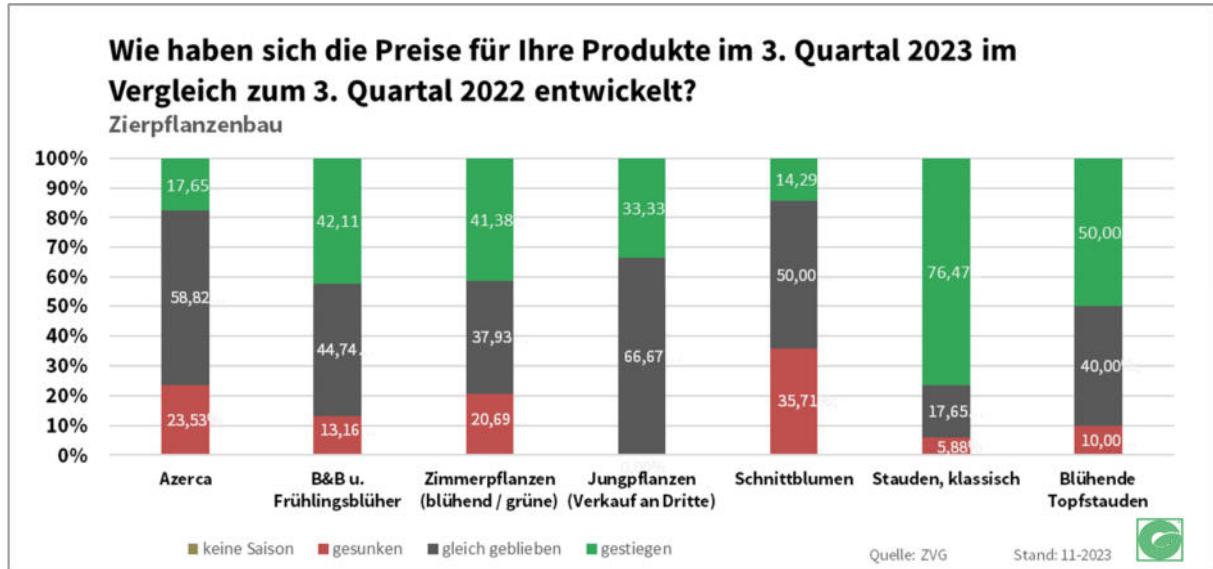
8.6 Um zirka wieviel Prozent haben sich allgemein die Einkaufspreise für Ihre Betriebsmittel (inkl. Energieträger) im 3. Quartal 2023 im Vergleich zum 3. Quartal 2022 verändert?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 128)



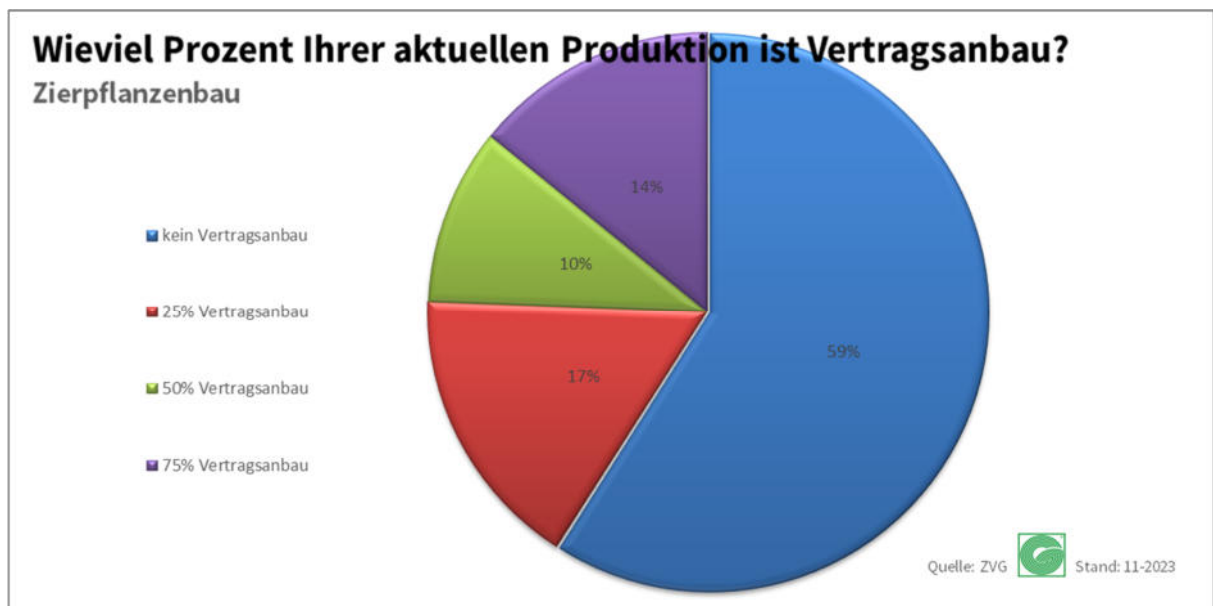
8.7 Wie haben sich die Preise für Ihre Produkte im 3. Quartal 2023 im Vergleich zum 3. Quartal 2022 entwickelt?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 128, Azerca: 17, B&B u. Frühlingsblüher: 38, Zimmerpflanzen: 29, Jungpflanzen: 3, Schnittblumen: 14, Stauden, klassisch :17, blühende Topfstauden: 10)



8.8 Wieviel Prozent Ihrer aktuellen Produktion ist Vertragsanbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 127)





Herausgeber:

Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

info@derdeutschegartenbau.de

www.derdeutschegartenbau.de



Gefördert durch:

Landwirtschaftliche Rentenbank

Postfach 10 14 45

60014 Frankfurt am Main

www.rentenbank.de



Umfrage wurde erstellt und ausgewertet:

Das Grüne Medienhaus

www.gruenes-medienhaus.de